

# Jahreshauptversammlung der Jemen Kinderhilfe e. V. am 07.08.2021

## im Cafe Koch, Stadtplatz 17, 86551 Aichach

Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 15:15 Uhr

Leitung: Aenne Rappel, 1. Vorsitzende

Schriftführerin: Petra Rappel

### 1.Regularien

Aenne Rappel begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zu der Versammlung satzungsgemäß und termingerecht eingeladen wurde. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Sie bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, für die geleistete Mitarbeit bei allen Aktionen des vergangenen Jahres sowie bei allen Spendern.

**Anwesend:** siehe beigelegt Liste, aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine Angabe zu den Namen der Anwesenden

**Abwesend:** siehe beigelegte Liste, aus Datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine Angabe zu den Namen der Anwesenden)

Als besondere Gäste die hier namentlich mit Zustimmung genannt werden dürfen, wird begrüßt Dr. Lotte Zehm aus Mannheim, die durch ihren damaligen Unfall bei ihrer Jemenreise einen wesentlichen Anstoß zum heutigen Krankenhausprojekt lieferte. Frau Ritscher ebenfalls aus Mannheim hat sie begleitet und ihr diesen Besuch ermöglicht.

Zunächst erfolgt eine Protokollkontrolle der Jahreshauptversammlung 2020. Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung verschickt Es gibt dazu keine Einwände.

### 2. Bericht aus dem Jemen

- Seit 2019 ist viel geschehen: Wie alle wissen ist am 22.03. 2020 Sadeq al Sufi in Kairo im Krankenhaus gestorben. Fr. Rappel bittet um eine Gedenkminute.
  - Ihr besonderer Dank geht sowohl an Fr. Dr. Ring-Mrozik, als auch an Fr. Renate Pauer, von denen sie in Kairo begleitet und unterstützt wurde.
  - Es wurde versucht Sadeq nach Deutschland zu bringen, alle Visumanträge wurden trotz Remonstration abgelehnt. Aenne Rappel berichtete darüber bereits.
- Nun haben Sadeqs Söhne sein Erbe angetreten: Waheeb als Chef des Clans, Arafat hat sein Medizinstudium abgeschlossen und arbeitet als Arzt in Al Mihlaf, Ali als Chef des Kinderhauses (organisierte den Hauskauf und den Ausbau des Hauses), Alau studiert Zahnmedizin (Bester seines Jahrgangs), Abdu studiert Wirtschaft.
- Arafat hat dafür gesorgt, dass die Apartments der Ärzte am Krankenhaus renoviert wurden (Wände streichen etc.)
- Das Krankenhaus wird viel besucht. Täglich kommen über 100 Patienten und lassen sich vor Ort behandeln.
- Das Krankenhaus liegt auf dem Territorium der Huthis.

Mit dem Coronavirus infizierte Patienten sind ins Krankenhaus von Al Mihlaf gekommen, diese wurden von Arafat dem Arzt sofort in ein Coronazentrum weitergeschickt. Er musste dort zwei Tage pro Woche arbeiten. Außerdem hat er dafür gesorgt, dass das ganze Krankenhaus in Al Mihlaf und die Personalwohnungen desinfiziert wurden. In Dhamar einem Krankenhaus in dem er einen Teil seiner Ausbildung gemacht hatte, bekam er zwei Schutzanzüge.

- In den Jemen wurden ca. 350 00 Rationen an Impfstoff geliefert. Arafat konnte für sich und seinen Bruder Waheeb über Beziehungen eine Impfung bekommen, Waheeb arbeitet in Taiz in einem Krankenhaus)
- Zunächst hatten die Huthis Corona geleugnet. Sie behaupten Corona sei von der UNHCR eingeschleppt worden, um dem System zu schaden. Darauf hat sich UNHCR geweigert weiterhin Hilfsgüter nach Hodeida zu bringen.
- Es werden kaum Coronatests angeboten. In Taiz sterben die Menschen auf der Straße. Im Coronazentrum mangelt es an Sauerstoff und Beatmungsgeräten. Dort hat es nur 25 Betten, die bei Weitem nicht ausreichen.
- Arafat hat berichtet, dass immer mehr unterernährte Kinder kommen. Aenne Rappel hat ihn gefragt, um wieviel Familien es sich denn handelt. Es kam eine Excel-Liste mit 300 Familien (u.a. Kranke, Behinderte, Amputierte durch Kriegsverletzungen, Witwen, alleinerziehende Mütter, die dringend unsere Hilfe (Nahrungsmittel) brauchen.
- Die Vorsitzende wählt dann 66 Familien mit insgesamt 321 Kindern aus. Sie veranlasst, dass die Familien bereits am 02.08. die erste Lieferung mit Lebensmitteln (Reis, Öl, Zucker, Mehl, Bohnen) bekommen haben.
- Jedes Lebensmittelpaket kostet 45€.

Das Lebensmittelprojekt wurde bereits auf unsere Website gestellt und

Elfriede Grabbert hat zusätzlich eine kleine Einlage für die Flyer fertig gestellt.

- Arafat hat außerdem eine „Müllverbrennungsanlage“ gebaut, nachdem Fr. Rappel (auf einigen Fotos die sie zugeschickt gekommen hatte) zuvor die vielen Plastiktüten auf dem Hof bemängelt hat.
- Unsere Mannschaft im Krankenhaus arbeitet inzwischen schon über 10 Jahre bei uns.
- Aenne Rappel steht in sehr engem Kontakt mit dem Team, teils über WhatsApp oder Telefon. Arafat ruft jede Woche mindestens 1x an und hält sie auf dem Laufenden. Auch Ali, der das Kinderhaus in Taiz führt berichtet oft mehrmals in der Woche über den aktuellen Stand. Er hat Nähmaschinen für die Frauen organisiert, damit sie Masken und Kleider für sich und die Kinder nähen können.
- Die ausstehenden Baumaßnahmen zur Erweiterung des Kinderhauses (Ausbau 3. Stockwerk) verzögern sich weiter aufgrund von Corona. Es dürfen keine Handwerker oder fremden Personen ins Haus zum Schutz der Bewohner.
- Derzeit gibt es im „Kinderhaus“ 10 Studenten, 17 Gymnasiasten, einige bereiten sich auf das Abitur vor, 1 Mädchen studiert Zahnmedizin und mehrere Grundschüler.

### 3. Bericht aus Deutschland

- Im Dezember 2020 sind die Weihnachtsmärkte bedingt durch die Corona Pandemie ausgefallen.
- Besonders bedankt sich Aenne Rappel bei der Stadt Aichach (insbes. bei Frau Bauer) die für uns mit der AGA bei dem Bekleidungsgeschäft „Sandras Women's Wear“, Feinkost Schwab Zettl und der „Wollecke“ von Fr. Asam Verkaufsmöglichkeiten für Weihnachtsschmuck organisiert hat. Initiator Herr Burkhard. In allen Läden wurde gut verkauft und die Besitzer der jeweiligen Geschäfte haben uns bestens unterstützt. Besonderer Dank geht auch an Marlies Wittler, und Rita Wiedholz. für die geleistete Aufbauhilfe.
- Für dieses Jahr sind Weihnachtsmärkte in Aichach geplant, genaueres zur Organisation kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gesagt werden.
- Ob der Weihnachtsmarkt in Affing stattfindet, ist noch unbekannt
- Die bereits gekaufte Ware liegt bei Fr. Rappel und Fr. Wiedholz.
- Fr. Rappel bedankt sich auch bei Manfred Zeiselmaier für die Artikel in den Aichacher Zeitungen und im Jemen Report der DJG.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

- Die Vorsitzende war mit Elfriede Grabbert in Ulm bei Radio Free zum Gespräch/Interview eingeladen. Ein weiteres Interview wurde für die Weihnachtszeit aufgenommen.
- Außerdem hat ein Interview mit BR1 stattgefunden
- Weitere Sendungen älterer Gespräche in Deutschlandfunk Kultur, BR, die alle vollen Erfolg verbuchen konnten werden wiederholt. Dies machte sich immer in der Zunahme der Spenden bemerkbar.
- Fr. Rappel erhielt 2020 eine Einladung zur Teilnahme am Bürgerforum in Berlin vom Auswärtigen Amt.
- Es kommen oft viele Anrufe von zukünftigen Spendern, die sich über unsere Projekte informieren wollten. Frau Rappel muss sehr viel Aufklärungsarbeit leisten, um den Anrufern die Situation im Jemen, über die dortigen Verhältnisse und den Krieg näher zu bringen. Fernsehdokumentationen oder Berichte über den Jemen lösen auch oft eine Telefonflut aus und es kommen dadurch viele Spenden zustande.
- Die Website der Vereine wurde neu gestaltet, besonderer Dank geht an Hr. Hans Wiedemann für die Betreuung und Gestaltung der Website.
- Auf Anregung von Marlies Wittler wurde eine Zeitungsannonce von Hans Wiedemann zum Spendenaufruf gestaltet. Manfred Zeiselmaier konnte bei der Aichacher Zeitung einen kostenlosen Druck aushandeln.
- Es gab ein weiteres Treffen bezüglich der Gestaltung der Website mit Aenne Rappel, Elfriede Grabbert, Marlies Wittler und Petra Rappel mit Matthias Rösele ( Webdesigner) wegen Vereinfachung der Spenden- Möglichkeit bei der Website. (Betterplace)
- Dank geht auch an Elfriede Grabbert für die Versendung der Einladungen zur Jahreshauptversammlung etc.
- Die erste Vorsitzende traf sich mit dem jemenitischen Außenminister in Berlin. Diese erfolgte auf Einladung der DJG. Fr. Rappel hat ihn bereits in Kairo kennen gelernt.
- In Nürnberg findet eine Ausstellung über den Jemen statt. Dort hat Rita Wiedholz Werbematerial von unseren Vereinen abgeliefert.
- Am 28.08. wird Fr. Rappel bei der Finnissage einen Vortrag über unsere Projekte halten. Fr.Dr. E.Ring Mrozik begleitet Aenne Rappel. Außerdem findet vorher ein Treffen mit dem Organisator Prof. Dr. Kopp von der Deutsch- Jemenitischen Gesellschaft statt hierzu wird Fr. Rappel von Fr. E.Grabbert begleitet.
- Gerd Henke regt an doch einmal eine Zeitungsartikel über die Neuwahl der Vorstandschaft zu verfassen mit entsprechendem Bild. Manfred Zeiselmeier wird gefragt werden ob er einen Artikel schreibt.
- Im Jemenreport der Deutsch-Jemenitischen Gesellschaft ist ein Artikel erschienen den Manfred Zeiselmeier verfasst hat, außerdem ein Todesanzeige für Scheich Sadeq.

## **4. Bericht des Schatzmeisters Gerd Henke**

- Herr Henke berichtet über ein erstaunlich hohes Spendenaufkommen.
- Bisher hat der Geldtransfer in den Jemen sehr gut geklappt.  
Es können auch größere Beträge problemlos überweisen werden.
- Fr. Rappel schickt am Monatsende eine Mail an die Bank mit der Bitte an das Konto von Ali 7 000€ + 3 200€ auszuzahlen
- Sie bekommt jeweils am Jahresende ein Statement der Bank über sämtliche Eingänge und Ausgaben des Jahres.
- Von Ali bekommt sie außerdem jeden Monat eine Aufstellung der Ausgaben (Gehälter, Lebensmittel, Schulgelder etc.)
- Damit ist die ordnungsgemäße Verwendung unserer Mittel dokumentiert.

- Fr. Rappel stellt zur Diskussion ob, um den Strafzins zu sparen bei einer anderen Bank ein zweites Konto errichtet werden sollte? (Betrag über 100 000€ soll dort deponiert werden)
- Sie berichtet dass die Targo Bank führt keine Vereinskontoen führt.
- Es wird einstimmig beschlossen ein Konto für die Jemen- Kinderhilfe e. V. bei der Stadtparkasse einzurichten.

#### **5. Bericht der Kassenprüfer Gabi Stuhlmüller und Gudrun Rosenthal**

- Die Kassenprüfung hat am 30.04. getrennt stattgefunden.
- Der Prüfbericht liegt vor.
- Antrag auf Entlastung des Vorstandes: einstimmig mit 2 Enthaltungen

#### **6. Wahlen**

- Zu wählen waren folgende Kandidaten per Akklamation
- 1. Vorsitzende: Aenne Rappel: einstimmig bei einer Enthaltung
- Stellvertreterin: Elfriede Grabbert: einstimmig bei einer Enthaltung
- Schriftführerin: Petra Rappel: einstimmig bei einer Enthaltung
- Schatzmeister: Gerd Henke: einstimmig bei einer Enthaltung
- Beisitzer: Rita Wiedholz, Petra Rappel, Dr. Elfi Ring Mrozik, Marlies Wittler, Gitti Hanisch
- Kassenprüferinnen: Gudrun Rosenthal, einstimmig bei einer Enthaltung  
Gabi Stuhlmüller, einstimmig bei einer Enthaltung
- Bildung eines Wahlausschusses: nein.....
- Abstimmung per Aklamation? ja
- Die Gewählten nehmen die Wahl an, Abstimmung: ja

#### **7. Anträge und Sonstiges**

- Ankündigung: am 21.08. um 12:30 Uhr findet ein Essen für die Helfer der Weihnachtsmärkte im Restaurant Clematis in Weichenberg statt. Diese Einladung ist vom Finanzamt abgesegnet.
- Fr. Christiane Ritscher überreicht eine Spende von 250€, die sie im Rahmen einer Radpilgertour gesammelt hat. Fr. Rappel bedankt sich für ihr Engagement.

Ender Sitzung 15:15 Uhr

Petra Rappel ( Schriftführerin)